

---

# Friedrich Burgdörfer: Verhaltensrichtlinien für Hebammen im Dritten Reich

Auch wenn die Idee, die Geburt von «rassenuntüchtigen» Menschen zu verhindern und die der «Erbgesunden» zu unterstützen, die sogenannte Eugenik, bereits in den 1920er-Jahren in vielen Ländern gelehrt wurde, war sie als offizieller Lehrinhalt für Hebammen in Deutschland, Österreich und der Schweiz noch nicht gegenwärtig. Im Gegensatz zum Lehrbuchinhalt aus dem Jahr 1928 erfolgt im Nachfolgebund von 1943 ein klares Bekenntnis zur Eugenik.

---

TEXT: CHRISTINE LOYTVED

Friedrich Burgdörfer wurde 1890 in der Nähe von Kaiserslautern als achttes Kind der Familie geboren. Nach seiner Schulzeit absolvierte er ein Volontariat bei einer Versicherung und arbeitete ab 1907 als Assistent im Königlich Bayerischen Statistischen Bureau in München. Dort begann er 1912 das

Studium der Rechte und der Staatswissenschaften. Im Jahr 1917 heiratete er Camilla Conrad. Das Paar hatte zwei Söhne und zwei Töchter. Friedrich Burgdörfer starb im Alter von 77 Jahren 1967 in Schramberg, Schwarzwald.

### Beruflicher Werdegang und Mitarbeit am Hebammenlehrbuch

Nach seiner Promotion 1916 mit einer Arbeit zum »Bevölkerungsproblem« war er als Jurist stark publizistisch tätig. Sein Hauptwerk »Volk ohne Jugend« erschien 1932 und damit vor der Machtübernahme der Nationalsozialisten. Thomas Bryant (2010) zeigt auf, wie sich seine Inhalte perfekt in die nationalsozialistische Ideologie einfügten: Friedrich Burgdörfer wollte Nachwuchs bei »asozialen« und »rassenuntüchtigen Elementen« verhindern und propagierte die »demographische Mobilmachung des deutschen Volkes«. Nach verschiedenen Positionen am Statistischen Reichsamt in Berlin bekleidete Friedrich Burgdörfer ab 1939 das Amt des Präsidenten am Bayerischen Statistischen Landesamt und hatte bis Oktober 1945 eine Honorarprofessur für Statistik und Bevölkerungspolitik an der Münchner Universität inne.

Im Hebammenlehrbuch von 1943 geht Friedrich Burgdörfer in einem ausführlichen Kapitel v. a. auf die bevölkerungspolitische Lage des Dritten Reiches ein und widmet sich Aspekten der Förderung von »Erbgesunden und Lebenstüchtigen«. Die breite Behandlung des Themas Bevölkerungspolitik in einem Hebammenlehrbuch spiegelt seine hohe Bedeutung für den Hebammenberuf im Dritten Reich wider. Die erste Nachkriegsauflage des Hebammenlehrbuches verzichtet auf dieses Kapitel.

### Beeinflussung über die Nachkriegszeit hinaus

Friedrich Burgdörfer wurde 1945 von den amerikanischen Besatzungsmächten zunächst entlassen, dann als Mitläufer eingestuft und bald darauf für Flüchtlingsfragen wiederum angefordert. Da er sich bereits nahe am Pensionsalter befand, bekleidete er keine Leitungsposten mehr. Doch seine weiteren Publikationen haben über die Nachkriegszeit hinaus die Analyse von Bevölkerungsdaten beeinflusst.

Die von Friedrich Burgdörfer verbreitete Ideologie einer gesunden Bevölkerung durch »Ausmerze« der Unerwünschten und Förderung der Systemkonformen kann sicher nicht als originäres Hebammenwissen gewertet werden. Ihre Wirkmächtigkeit, gerade weil er als Statistiker mit scheinbar nüchternen Zahlen argumentierte, darf nicht unterschätzt werden. Auch wenn Hebammen diesen Unterrichtsabschnitt möglicherweise nicht interessant fanden, wurde die Diskussion um lebenswertes Leben in Deutschland und Österreich von dieser Ideologie wesentlich beeinflusst. ©



Bayerisches Landesamt für Statistik

Friedrich Burgdörfer (1890-1967).

#### AUTORIN

**Christine Loytved**, Dr. rer. medic., Hebamme, Medizinhistorikerin und Gesundheitswissenschaftlerin, Dozentin am Institut für Hebammen der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur. Sie ist als Dozentin auch an weiteren Hebammenstudiengängen in der Schweiz, in Österreich und Deutschland tätig.

#### Literatur

**Bryant, T. (2010)** Friedrich Burgdörfer (1890-1967): Eine diskursbiographische Studie zur deutschen Demographie im 20. Jahrhundert. Stuttgart: Franz Steiner Verlag.

**Reichsministerium des Inneren und Reichsgesundheitsamt (Hrsg.) (1943)** Hebammenlehrbuch. Osterwieck: Elwin Staudé.

<p><b>ACUMAX Online-Shop</b></p> <p><b>Online-Shop für Akupunktur und Praxisbedarf in Spitzenqualität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Akupunkturmadeln</li> <li>■ ASP Nadeln</li> <li>■ Kinesio Tapes</li> <li>■ Massagepräparate</li> <li>■ Moxaproducte</li> <li>■ Schröpfgläser</li> <li>■ TDP Wärmelampen</li> <li>■ Therapieliegen</li> </ul>  <p><a href="http://www.acumax.ch">www.acumax.ch</a></p>	<p><b>ERLER ZIMMER 1500 Produkte</b></p> <p><b>Ihr Partner für:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anatomische Modelle</li> <li>■ Medizinische Simulatoren</li> <li>■ Medizinische Lehrtafeln und Poster und vieles mehr...</li> </ul>   <p><b>Über 1500 Produkte in bester Qualität!</b></p> <p><a href="http://www.erler-zimmer.ch">www.erler-zimmer.ch</a></p>	<p><b>AcuMax Kurse</b></p> <p><i>Weiterbildungen die Spass machen!</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Taping für Hebammen</li> <li>■ Ernährung für Schwangere bis zum Kleinkind</li> <li>■ Flossing</li> <li>■ Ayurveda, Aromamassage</li> <li>■ Therapie und Training</li> <li>■ Lasertherapie und Photomedizin</li> <li>■ Traditionelle Chinesische Medizin</li> </ul>  <p><b>Über 250 Kurse, durchgeführt von erfahrenen Fachdozierenden</b></p> <p><a href="http://www.acumax-kurse.ch">www.acumax-kurse.ch</a></p>
--	--	--